

Presseinformation

Die Welt der Neurologie zu Gast in der Forschungsstadt Leipzig

Größter deutschsprachiger Neurologiekongress tagt vom 20. bis 23. September im CCL – Congress Center Leipzig

3. Juli 2017 – Ein breites Update über das gesamte Spektrum der Neurologie in nur vier Tagen – das erwartet Besucher vom 20. bis 23. September auf dem 90. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) im Congress Center Leipzig. Mit rund 6000 Experten für Gehirn, Rückenmark, Nerven und Muskeln ist der DGN-Kongress einer der größten Neurologiekongresse weltweit. „Die Neurologie in Deutschland zählt zu den am schnellsten wachsenden klinischen Disziplinen und ist die Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts“, sagt Prof. Dr. Gereon R. Fink, Präsident der DGN. Der Kongress widmet sich den zahlreichen Innovationen in Diagnostik und Therapie, etwa der Reparatur von geschädigten Gehirnzellen, der Früherkennung der Parkinson- und der Alzheimer-Erkrankung, dem Einfluss der Darmflora auf Gehirnerkrankungen oder den Möglichkeiten und Grenzen neuartiger Medikamente gegen Multiple Sklerose, Alzheimer und Epilepsie. Das große Fortbildungsprogramm mit 49 Kursen und 257 Einzelvorträgen bringt neues, unabhängiges Wissen schnell zu den behandelnden Ärzten und somit zu den Patienten. Für Medienvertreter stehen ein umfangreiches Themen- und Serviceangebot sowie zwei Pressekonferenzen auf dem Programm. Alle Informationen gibt es auf www.dgnkongress.org.

Kongresspräsident Professor Joseph Claßen und Kongresssekretärin Professorin Dorothee Saur, beide vom Universitätsklinikum Leipzig, haben gemeinsam mit der Programmkommission der DGN ein umfangreiches Programm aus weit über 1000 Einzelbeiträgen zusammengestellt. Neben Wissenschaft und Fortbildung erwarten Besucher auch berufspolitische Diskussionsrunden im **DGN(forum** zu aktuellen Themen wie Teleneurologie oder Ökonomie und Ethik in der Medizin. Ein eigenes, sehr umfangreiches **Nachwuchsprogramm** der Jungen Neurologen und Reisestipendien für bis zu 150 Studierende machen den Kongress auch für junge Assistenzärzte und Studierende attraktiv.

Spitzenforschung und renommierte Preise

In Leipzig werden herausragende Gastredner vor Ort sein, etwa Professor Karl Deisseroth, Forscher in Stanford, USA, der 2017 mit dem weltweit höchstdotierten medizinischen Forschungspreis, vergeben von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, ausgezeichnet wurde. Er wird im Rahmen des dieses Jahr englischsprachigen **Präsidentensymposiums** (Donnerstag, 21.9., 17:00 – 19:30 Uhr) die von ihm wesentlich mitentwickelte Methode der Optogenetik vorstellen, die mit Licht das feine Zusammenspiel von Nervenzellen im Gehirn kontrollierbar und damit verstehbar macht. Zu den Höhepunkten des DGN-Kongresses gehört traditionell die feierliche **Eröffnungsveranstaltung** (Donnerstag, 21.9., 10:30 – 12:30 Uhr), bei der in diesem Jahr Professorin Katrin Amunts vom

Forschungszentrum Jülich aus erster Hand Einblicke in das spannende Human Brain Project geben wird. Außerdem wird Professor Hans-Jochen Heinze vom Wissenschaftsrat erläutern, warum medizinischer Fortschritt auch von der Ausbildung junger Ärzte abhängt. Bei der Eröffnungsveranstaltung werden unter anderem der renommierte Pette-Preis und zum zehnten Mal der Deutsche Journalistenpreis Neurologie verliehen.

Neurologische Erkrankungen verändern nicht nur die Neuronen

„Bei den neurodegenerativen Erkrankungen und Bewegungsstörungen ist über Fortschritte bei atypischen Parkinsonsyndromen zu berichten, über neue Analysemöglichkeiten bei Bewegungsstörungen und ihre Rehabilitation“, beschreibt Kongresspräsident Claßen Thementrends der zahlreichen Symposien. „Kognitive Störungen, zum Beispiel solche der Sprache oder der Handlungskontrolle, verstehen wir mit Hilfe der Netzwerkanalysen zunehmend besser. Das hilft uns, gezielt neue Therapieoptionen zu entwickeln“, so Claßen weiter. „Und bei der Multiplen Sklerose scheinen nach den vielen neuen verlaufsmodifizierenden Therapien der letzten Jahre jetzt Regenerationsvorgänge und ihre Förderung zunehmend in den Vordergrund zu rücken.“

„Wir sind Neurologie.“ – Kongressbesucher werden Neurologiebotschafter

Der DGN-Kongress ist das erste große Live-Forum für die vor wenigen Tagen gestartete Kampagne „Wir sind Neurologie.“ Mit der Kampagne rückt die DGN die wachsende Bedeutung des dynamischen Fachs Neurologie stärker in den Fokus von Öffentlichkeit und Politik. Auf großformatigen Plakaten, in Anzeigen und unter www.wir-sind-neurologie.de geben Neurologiebotschafter vom Ordinarius bis zum Studierenden zentralen Themen der Neurologie eine Stimme. In Leipzig können sich Kongressbesucher in der „Wir-sind-Neurologie.“-Fotobox als Neurologiebotschafter fotografieren lassen und vor Ort Teil der Kampagne werden. Die wachsende Botschafter-Community und weitere Aktionen zur Kampagne sind online unter dem Hashtag #wirsindneurologie und auf den [Facebook](#)- und [Twitter](#)-Kanälen @dgneurologie jederzeit verfolgbar.

Wissenschaft auf der Show-Bühne, Orchestermusik und Fußball

Mit überwältigender Resonanz hat die DGN vergangenes Jahr den ersten neurologischen **Science Slam „Geistesblitze“** ins Leben gerufen. Auch in Leipzig werden Neurologen und Neurowissenschaftler Forschung unterhaltsam präsentieren. Zum Science Slam am Freitag, dem 22. September, um 20:30 Uhr in der Kongresshalle am Zoo Leipzig, tritt die Wissenschaft aus dem Elfenbeinturm heraus auf die öffentliche Bühne. Kongressbesucher sind ebenso eingeladen wie die Leipziger Bevölkerung. Der Eintritt ist frei.

Zeitgleich mit dem Kongress stehen in Leipzig außerdem klassische Musik und Sport mit „neurologischer Note“ auf dem Programm. Am 21. September um 21:00 Uhr feiert das zum Kongress neu gegründete **Deutsche NeuroOrchester** im Mendelssohnsaal des Gewandhauses zu Leipzig seinen Einstand. Karten für das Benefiz-Konzert zu Gunsten der Deutschen Parkinson Gesellschaft sind über den Webshop des Gewandhausorchesters erhältlich.

Am Freitagnachmittag, 22. September, wird beim **Benefiz-Fußballturnier** der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung zum dritten Mal für die Prävention und Rehabilitation Schädelhirnverletzter gekickt. Bei dem

vom FSV Deutsche Neurologen 1997 e.V. organisierten Turnier auf der Platzanlage des Leipziger FC 07 (Gontardweg 2, 04357 Leipzig) treten acht Mannschaften gegeneinander an.

Wichtige Informationen für Journalisten

Pressekonferenzen: Auf zwei Pressekonferenzen für Fach- und Publikumsmedien informiert die DGN über aktuelle Themen und Forschungsergebnisse aus der Neurologie:

Auftaktpressekonferenz am Mittwoch, 20. September, 11:00 – 12:00 Uhr,

Fachpressekonferenz am Freitag, 22. September, 10:00 – 11:30 Uhr.

Die Welt der Neurologie zu Gast in Leipzig: Was sonst aufwendige Recherchen, langwierige Telefonate oder Reisen erfordert, finden Journalisten beim DGN-Kongress kompakt unter einem Dach. Neben Vorträgen, Seminaren, Workshops und Fachausstellungen zu Forschung, Prävention, Diagnose und Therapie neurologischer Erkrankungen gibt es genügend Raum und Gelegenheiten für persönliche Gespräche und Interviews mit Fachärzten und richtungsweisenden Experten der deutschen und internationalen Neuromedizin – und vielfältige Impulse für die journalistische Arbeit.

Pressezentrum: Auf dem Kongress vor Ort stehen Medienvertretern ein gut ausgestattetes Pressezentrum sowie ein ruhiger Interviewraum zur Verfügung. Die Pressestelle unterstützt gerne bei Recherchen oder der Vermittlung von Interviewpartnern.

Presseservice im Web

Kongresswebsite www.dgnkongress.org mit vollständigem Kongressprogramm, Pressezentrum und aktuellen Informationen

Pressezentrum: Online-Akkreditierung www.dgn.org/presse für den Kongress mit Anmeldung zum Presse-Newsletter der DGN

Bildmaterial: www.dgn.org/mediathek Kongresslogo und druckfähiges Bildmaterial zum Download in der DGN-Mediathek

Ihr Kontakt zur Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstraße 25, 80538 München

Tel.: +49 (0) 89 46148622, Fax: +49 (0) 89 46148625, E-Mail: presse@dgn.org

Ihre Ansprechpartner: Frank Miltner, Katja Töpfer, Elisabeth Baljan

Pressesprecher der DGN: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren mehr als 8000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink

Stellvertretende Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein

Past-Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 531437930, E-Mail: info@dgn.org